

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2018 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Massimo Costanzo
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Horst Lutter
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Baki Deligöz

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Melani Radovic
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Thomas Kettenbach
Peter Dengel
Holger Kazzer
Simon Bär
David Tisold
Alexander Schwarz
Ingrid Englert
Monika Münch

- II. Der Bürgermeister beantwortet eine Nachfrage von Herrn Feller zur künftigen Erhebung von Straßenausbeiträgen.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Ralf Meik, Dimitrios Meretis und Alexander Zeier.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 28. November 2018 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Oktober 2018 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt. Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 6 (DR. Nr. 509), 7 (DR. Nr. 510), 8 (DR. Nr. 511), 9 (DR. Nr. 512) und 14 (DR. Nr. 507) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert über das Projekt „WiFi4EU“ (siehe Anlage) und die neue Imagebroschüre der Stadt Hattersheim am Main.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2019/20, der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022, das Haushaltssicherungskonzept 2019/20 sowie den Wirtschaftsplan 2019/20 der Stadtwerke Hattersheim am Main
- DR. Nr. 477/477 a – (SKS, HFA, UBV)

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Ursula Worms trägt die positive mehrheitliche Beschlussempfehlung des Fachausschusses gemäß DR. Nr. 477 a vor.

An der sich anschließenden umfassenden Haushaltsdebatte und Aussprache beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Michael Minnert, Dr. Marek Meyer, Winfried Pohl, Willi Torka und Dietrich Muth und sowie der Stadtverordnete Thomas Abicht, der Bürgermeister und dann erneut Herr Minnert und Herr Dr. Meyer.

Auf Wunsch der SPD und der Grünen wird über den Haushaltsplan 2019/2020 einschließlich des Investitionsprogramms, das Haushaltssicherungskonzept 2019/2020 und den Wirtschaftsplan 2019/1010 der Stadtwerke getrennt abgestimmt. Dabei werden das Haushaltssicherungskonzept und der Wirtschaftsplan der Stadtwerke einstimmig und der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm bei Gegenstimmen von SPD und Grünen beschlossen.

Danach wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, FDP, FWG und des Stadtverordneten Depke (WPH) sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen folgender Beschluss gefasst:

„Der mit Drucksache 477 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2019/2020, des Investitionsprogramms und des Finanzplanes für die Jahre 2018 bis 2022, des Haushaltssicherungskonzepts 2019/2020 sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hattersheim am Main 2019/2020 werden unter Einbeziehung der Ergänzungen gemäß Dr. Nr. 477 a beschlossen.“

Punkt 4
Vorlage des Magistrats
betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan
- DR. Nr. 498 - (SKS)

Herr Häb weist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport hin.

Ohne Aussprache wird dann bei Zustimmung von CDU, SPD, FWG und FDP sowie des Stadtverordneten Depke und Gegenstimmen der Grünen mehrheitlich wie folgt beschlossen:

„Die vorgelegte siebte Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplans für die Altersgruppe 0 bis 10 Jahre wird beschlossen.“

Punkt 5
Vorlage des Magistrats
betreffend Neufassungen der Satzung über die Benutzung von
Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main und der
damit verbundenen Kostenbeitragssatzung
- DR. Nr. 508 - (SKS)

Auch hier verweist Herr Häb auf die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses hin.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich der Erste Stadtrat und die Stadtverordneten Odey und Balcioglu.

Sodann wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, FWG und FDP sowie des Stadtverordneten Depke und Gegenstimmen der SPD und der Grünen wie folgt beschlossen:

1. *„Die beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main mit der Anlage 1 wird beschlossen.*
2. *Die damit verbundene Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder mit der Anlage 2 wird beschlossen.“*

Punkt 6
Bericht des Magistrats
betreffend Straßenbeitragsatzung
- DR. Nr. 513 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 7
Bericht des Magistrats
betreffend 3. Bericht 2018 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 514 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Bericht des Magistrats
betreffend Radverkehrskonzept Main-Taunus-Kreis
- DR. Nr. 515 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Wirtschaftsförderungsrat im Jahr 2018
- DR. Nr. 516 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse, einstimmig, zur DR. Nr. 507 bei Enthaltung der SPD, wie folgt beschlossen:

Punkt 10

Vorlage des Magistrats

betreffend Entwurf eines II. Nachtrags zur Satzung zum Schutz der öffentlichen Anlagen vom 4. Juli 2013

- DR. Nr. 509 - (UBV)

„Der beigefügte Entwurf eines II. Nachtrags zur Satzung über den Schutz der öffentlichen Anlagen vom 4. Juli 2013, zuletzt geändert durch den I. Nachtrag vom 3. März 2017 wird beschlossen.“

Punkt 11

Vorlage des Magistrats

betreffend Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“

- DR. Nr. 510 - (HFA)

- 1. „Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMIZIL-Revisions AG, Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der Jahresabschluss 2013 wird mit einer Bilanzsumme von 22.628.920,29 EUR und einem Jahresgewinn von 571.635,99 EUR festgestellt.*
- 3. Der Jahresgewinn in Höhe von 571.635,99 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.“*

Punkt 12

Vorlage des Magistrats

betreffend Jahresabschluss 2014 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“

- DR. Nr. 511 - (HFA)

- 1. „Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMIZIL-Revisions AG, Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*

2. *Der Jahresabschluss 2014 wird mit einer Bilanzsumme von 23.122.745,14 EUR und einem Jahresgewinn von 85.574,61 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresgewinn in Höhe von 85.574,61 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt."*

Punkt 13

Vorlage des Magistrats betreffend Wasserlieferungsvertrag - DR. Nr. 512 - (HFA)

„Der Verlängerung des bestehenden Wasserlieferungsvertrages zwischen der Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau, und der Stadt Hattersheim am Main betreffend Lieferung von Trinkwasser an die Stadt Hattersheim am Main um weitere fünf Jahre wird zugestimmt.“

Punkt 14

Vorlage des Magistrats betreffend Grundstücksverträge - DR. Nr. 507 - (HFA)

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Grundstücksgeschäften gemäß beigefügter Aufstellung zu.“

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 22:00 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 14. Dezember 2018



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin